



cds-Pouring Concrete UW ist ein pigmentiertes, gefülltes 2-Komponenten-Epoxidharz und wird vorwiegend für den kraftschlüssigen Ein- und Verguss von Verkehrsleitsystemen, Metallverankerungen wie Anker- und Gewindebolzen sowie als Unterguss von Schienen und Maschinenfundamenten verwendet. **cds-Pouring Concrete UW** zeichnet sich besonders durch seine gute Fließfähigkeit aus.

Untergrundbeschaffenheit	Bohrlöcher bzw. Untergrund müssen öl- und fettfrei sowie frei von losen Teilen oder sonstigen Verschmutzungen sein. Haftungsmindernde Verunreinigungen müssen durch geeignete Verfahren entfernt werden. Auf leicht feuchten Untergründen kann vergossen werden, stehendes Wasser ist zu entfernen.
Untergrund- und Umgebungstemperatur	mind. 10 °C, max. 30 °C
Aushärtezeit bei 20°C	befahrbar nach 5 - 12 Stunden, je nach verwendetem Härter
Materialverbrauch	cds-Pouring Concrete UW: ca. 1,86 kg/l auszufüllendes Volumen
Verarbeitung	Den Untergrund zunächst entsprechend vorbereiten. Die zu vergießenden Bereiche müssen allseitig abgedichtet werden, um unkontrolliertes Austreten von Vergussmasse zu verhindern. Anmischen des cds-Pouring Concrete UW gemäß Technischem Merkblatt. Anschließend das gemischte Material vergießen.
Farbton	schwarz oder grau
Lieferform	8 kg Gebinde (cds-Pouring Concrete UW)
Lagerfähigkeit	1 Jahr, trocken und bei + 15 °C bis + 20 °C
Vorteile	<ul style="list-style-type: none">• kraftschlüssiger und dauerhafter Verbund• Abreißfestigkeiten: 2,5 N/mm² (Beton), 10,0 N/mm² (Stahl), 5,5 N/mm² (Aluminium)• Temperaturbeständigkeit: Dauerbelastung 80 °C, kurzzeitig 120 °C• Druckfestigkeit > 70 N/mm²• beständig gegenüber Super-Benzin, Normal-Benzin, Kerosin JP-1, Kerosin JP-4, Diesel, Bremsflüssigkeit ATN (LAU2 nach TRwS DWA-A 786)

→ Für den Einguss in Asphalt verwenden Sie **cds-Pouring Concrete UW flex**.

Musterleistungstext

1. Untergrundvorbereitung

Untergrund gründlich reinigen und stehendes Wasser entfernen. Der Untergrund muss öl- und fettfrei sowie frei von losen Teilen oder sonstigen Verschmutzungen sein. Haftungsmindernde Verunreinigungen sind durch geeignete Verfahren zu entfernen. Metallteile müssen metallisch blank (SA 2^{1/2}) gestrahlt sein.

2. Verguss

mit einem pigmentierten, mit speziellen Mineralstoffen gefüllten 2-Komponenten-Epoxidharz. Das Material muss gemäß Prüfbericht folgende Anforderungen erfüllen:

- Beständigkeit gegenüber Super-Benzin, Normal-Benzin, Kerosin JP-1, Kerosin JP-4, Diesel, Bremsflüssigkeit ATN (LAU2 nach TRwS DWA-A 786)
- Zugfestigkeit nach ASTM D 638 > 10 N/mm²
- Volumenausdehnungskoeffizient nach ASTM D 1168 zwischen $90 \cdot 10^{-5}$ und $120 \cdot 10^{-5}$ cm³/cm³/K
- Haftzugfestigkeit auf Beton nach DIN EN 1542 > 2,5 N/mm² (Kohäsionsbruch)
- Haftzugfestigkeit auf Stahl nach DIN EN 1542 > 10 N/mm²
- Haftzugfestigkeit auf Aluminium nach DIN EN 1542 > 5,5 N/mm²
- Haftzugfestigkeit auf Asphalt nach DIN EN 1542 > 2 N/mm² (Kohäsionsbruch)
- Haftzugfestigkeit auf Beton nach Temperaturwechsel- und Frost-Tausalz-Beanspruchung nach DIN EN 13687-1 bzw. DIN EN 13687-2 ≥ 3 N/mm² (Kohäsionsbruch)
- elektrische Durchschlagfestigkeit nach ASTM D 149-97a > 680 Volt/mil.
- Hochspannungs- Lichtbogenfestigkeit nach ASTM D 495-99 > 130 sec.

Material: cds-Pouring Concrete UW
Verbrauch: ca. 1,8 kg/l auszufüllendes Volumen
Farbton: grau oder schwarz

Diese Informationen dienen dem Überblick. Maßgebliche technische Informationen entnehmen Sie dem Technischen Merkblatt 9910 (cds-Pouring Concrete UW) und den Sicherheitsdatenblättern in der aktuellen Fassung.